

des Planes nicht nur auf die Kollektive, sondern auch nach Monaten, Dekaden und zum Teil sogar nach Tagen, wie zum Beispiel für die Milchproduktion. Ist der Plan aber aufgeschlüsselt, fällt die monatliche öffentliche Abrechnung der Ergebnisse vor der Vollversammlung der LPG nicht schwer.

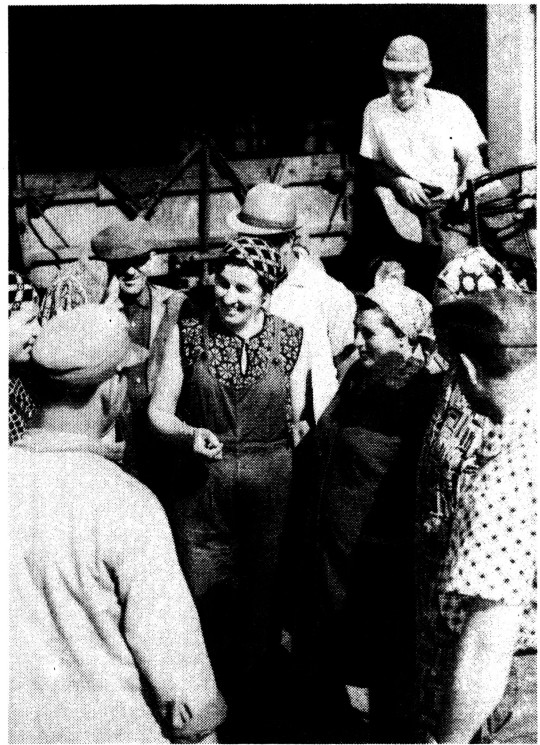
Die monatliche Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs in der Mitgliederversammlung der LPG ist ein Erfordernis von Plan, Vertrag, sozialistischem Wettbewerb und Abrechnung. Sie versetzt den Vorstand in die Lage, auf Abweichungen vom Plan schnell zu reagieren und mit den Genossenschaftsmitgliedern Maßnahmen zur Beseitigung der Schwierigkeiten zu beraten. Sie fördert die kritische Atmosphäre in den Kollektiven und bietet größere Sicherheit für die Planerfüllung.

Die Parteilung ist der Meinung, daß die öffentliche Abrechnung des sozialistischen Wettbewerbs und die Information der Genossenschaftsbauern über die Wettbewerbsergebnisse das Verantwortungsbewußtsein der LPG-Mitglieder für die Gesamtbelange der LPG und der Volkswirtschaft, ihre gesellschaftliche Verantwortung fördern. Sie sind eine Sache der genossenschaftlichen Demokratie.

### Unduldsam gegenüber Mängeln

In dem Arbeitsplan unserer Grundorganisation haben wir uns das Ziel gestellt, in der Parteilung regelmäßig Meinungen, Vorschläge und Hinweise der Genossenschaftsmitglieder zu analysieren und auszuwerten. Das ist eine sehr wichtige Aufgabe zur politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs. Mit welchen Problemen befassen sich Parteilung und Mitgliederversammlung der Grundorganisation?

Zeitweilig hatte unsere LPG Milchschulden, obwohl die Tagesauflage an Milch überboten



Mitglieder der Brigade des Rinderkombinats li der LPG „Lenin“ in Marzahna. Die Brigade kämpft um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Auf der Halbjahresversammlung der LPG konnte Meisterin der Rinderzucht Ursula Möbius (2. von rechts) berichten, daß der anteilige Plan mit 216 dt Milch und 12 dt Rindfleisch überboten wurde. Vorn rechts Brigadier Friedhelm Platz.

Foto: MV Mallwitz

## INFORMATION

### 75 Prozent der Bauern Facharbeiter

Von den 202 arbeitenden Mitgliedern der LPG „Lenin“ in Marzahna, Kreis Jüterbog, haben 75 Prozent einen Facharbeiterabschluß oder eine abgeschlossene höhere Ausbildung. Große Fortschritte in der Weiterbildung

der Genossenschaftsbauern wurden seit der Gründung der Kooperationsakademie im Herbst 1969 erzielt. Aus den sieben kooperierenden LPG haben im abgelaufenen Bildungsjahr 150 Bäuerinnen und Bauern den Facharbeiterbrief erworben, davon 71 aus der LPG Marzahna. Acht Genossenschaftsmitglieder haben sich zum Meister qualifiziert. 110 Mitglieder der LPG „Lenin“ beteiligten sich an der Winterakademie.

Sehr erfolgreich verlief die Qualifizierung der Frauen an der

modernen Technik. 55 Bäuerinnen der Kooperationsgemeinschaft nahmen an einem technischen Grundlehrgang teil, davon 21 aus der LPG Marzahna. 32 Frauen erwarben die Fahrerlaubnis für Traktoren, darunter befinden sich neun aus Marzahna. Sechs Bäuerinnen wurden am Mährescher E 512 ausgebildet, davon eine Bäuerin aus Marzahna.

Die Facharbeiterbriefe und Qualifizierungsurkunden wurden den Absolventen öffentlich überreicht. (NW)